

Maßnahmenkatalog II, Verkehrsorganisation – GV-Beschluss vom 14.05.09, DS-Nr. 108/09

unter Beachtung der Empfehlungen des Bauausschusses vom 04.10.10 sowie des Ausschusses für Umwelt, Verkehr- und Ordnungsangelegenheiten vom 06.10.10

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
1. Magistralen/Dominanten					
Zehlendorfer Damm (Landesstraße)	1. 	Fahrradverkehr	Aufpflasterung vor Grünstreifen und/oder Verengung der Einmündungen in: · Geschwister-Scholl-Allee · Gradnauerstraße · Klausenerstraße · Clara-Zetkin-Straße · Im Hagen · Haackelstraße · Blachfeld	Empfehlungen der Fachausschüsse vom 19./21.04.10: Aufpflasterungen, keine Verschwenkungen zur verkehrsrechtlichen Situation: Zeichen 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg), angeordnet durch Untere Straßenverkehrsbehörde am 06.05.10, Umsetzung ist erfolgt; Radverkehrsdaten von Landesbetrieb Straßenwesen am 01.12.10 angefordert (Videoverkehrserhebung von 2006) Planung für 2 Maßnahmen + Kostenberechnung erstellt	Stellungnahme zur Vorentwurfsplanung des Landesbetriebs Straßenwesen vom 23.07.10: favorisiert wird Variante "Heranführung an Fahrbahn", Zustimmung aber auch für Aufpflasterungen; Auftrag an IBS ausgelöst am 03.02.2011; Lieferung der Planung 9. KW 2011 Zwei Angebote für Ausführungsplanung eingeholt; Auftragsvergabe Ausführungsplanung: Januar 2011 Ausführung geplant im II. Quartal 2011 Auftrag an IBS ausgelöst am 03.02.2011; Lieferung der Planung Juni 2011 Vorstellung durch Büro IBS am 27. + 29.06.2011
Karl-Marx-Straße	2. 	Radwegeanschluss Berlin	Empfehlung an Gemeindeverwaltung: Kontakt zu Bezirk Steglitz-Zehlendorf wegen Übergang Benschallee	BBV-Beschluss 545 v. 19.11.08: Prüfauftrag zur Fortsetzung des Radweges von Kleinmachnow nach Berlin E-Mail des Bezirksamtes S-Z vom 16.12.10: Investitionsanmeldung für Radwegplanung Benschallee wurde für 2011 nicht bestätigt; Schutzstreifenmarkierung wegen zu geringer Fahrbahnbreite nicht möglich; Anordnung "Gehweg, Radfahren frei" wird geprüft	Weiterbehandlung im Masterplan Fahrrad Teilnahme am Runden Tisch am 24.05.2011 in Berlin erfolgt. Erneutes Schreiben an das Bezirksamt am 09.06.2011 ergangen, mit der Bitte die Beschilderung durchzuführen.
Karl-Marx-Straße	3. 	Knoten Karl-Marx-Straße/Berlepschstraße	Empfehlung an Gemeindeverwaltung: Kontakt zu Bezirk Steglitz-Zehlendorf wegen Neufassung	Schreiben des Bezirksamtes vom 15.04.2010: Änderung des Einmündungsbereiches wurde bisher nicht erwogen.	Weiterbearbeitung im Masterplan Fahrrad; Kleinmachnow: I. Quartal 2011; Weiterhin direkter Kontakt zum Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf; Einladung zum runden Tisch „Fahrradverkehr“ erfolgte durch Berlin zum 24.05.2011.
Karl-Marx-Straße	4. 	Kreuzung Karl-Marx-Straße/Am Fuchsbau	alt: bei Tempo 50 FGÜ, bei Tempo 30 Aufpflasterung in Naturstein	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo 30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam; Verkehrszählung vom 13.04.10: sechs Fußgänger- und 19 Radfahrerquerungen zwischen 7:15 und 8:15 Uhr (=Spitzenstunde) → zu geringes Aufkommen für FGÜ lt. R-FGÜ 2001	Zukünftig Planungsüberlegung, ob Antrag auf Tempo-30 abschnittsweise gestellt wird. Der Antrag ist am 09.06.2011 an die untere Verkehrsbehörde gestellt worden. Versagungsbescheid vom 11.07.2011.
Karl-Marx-Straße	5. 	Kreuzung Karl-Marx-Straße/Lange Reihe/Iltisfang	Aufpflasterung in Naturstein	Angebot vom Bauhof wird abgefragt. Der Fahrbahnbereich der Karl-Marx-Straße soll betrachtet werden.	Angebot vom Bauhof wurde am 09.06.2011 angefragt. Angebot vom 24.06.2011 liegt vor. Behandlung in den Fachausschüssen im I. Quartal 2012.
Karl-Marx-Straße	6. 	alt: bei Tempo 50 FGÜ, bei Tempo 30 Aufpflasterung in Naturstein	Versagungsbescheid der Verkehrsbehörde zum Antrag FGÜ vom 16.12.08	Neuprüfung nach Fertigstellung Schopfheimer Allee	Neuprüfung nach Fertigstellung Schopfheimer Allee
Karl-Marx-Straße	7. 	Vorfahrtsregelung Karl-Marx-Straße/Straße der Jugend	Vorfahrt rechts vor links wiederherstellen	von Verkehrsbehörde und Polizei bei Verkehrsschau am 08.12.09 abgelehnt: für Ortsfremde würde diese Regelung eine Gefahr darstellen, denn der Ausbauzustand der Karl-Marx-Straße suggeriert Vorfahrtstraße; Sichtbeziehungen, auch für Busverkehr sind ungünstig	Keine Anordnung mit Protokoll Verkehrsschau erfolgt KEINE WEITERVERFOLGUNG
Karl-Marx-Straße	8. 	Tempo 30	Tempo 30 zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Zehlendorfer Damm	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Antrag an die untere Verkehrsbehörde wurde am 09.06.2011 für gesamten Abschnitt gestellt. Versagungsbescheid vom 11.07.2011.
Hohe Kiefer	9. 	Querung Am Fuchsbau	Fußgängerüberweg über die Mittelinsel	Antrag vom 01.12.2010; Verkehrszählung vom 30.09.10 (7-8 Uhr): 668 MIV, 22 Fußgänger, 48 Radfahrer → Richtungsangaben fehlen für Antragsbearbeitung	Antrag wurde im Januar 2011 ergänzt. Verkehrszählung durch das Büro MerkelConsult wird in der 25. KW (21.06.2011) durchgeführt. Antrag auf Querungshilfe an die Untere Verkehrsbehörde am 18.07.2011 gestellt. Nach telefonischer Rücksprache mit Verkehrsbehörde wurde die Errichtung einer FALSA in Aussicht gestellt. Am 17.01.2012 schriftliche Nachfrage zum Bearbeitungsstand. Anordnung liegt bisher noch nicht vor.
Hohe Kiefer	10. 	Einmündung Lange Reihe	Aufpflasterung Naturstein	Angebot vom Bauhof wird abgefragt	Umsetzung frühestens im II. Quartal 2011. Die Maßnahme wurde vom Bauausschuss am 21.02.2011 in den Ausschuss für U.V.O. am 29.06.2011 zur Weiterbehandlung und zu Entscheidungsfindung verwiesen.

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
Hohe Kiefer	11. ◆	Querung Seeberg	Fußgängerüberweg	Verkehrszählung vom 13.04.10: 17 Fußgängerquerungen zw. 7.15 u. 8.15 Uhr → Kirchenveranstaltungen nicht berücksichtigt	Neue Zählung unter Berücksichtigung des Kirchenbetriebes geplant für I. Quartal 2011; Beauftragung der Sonntagszählung. Sonntagszählung im April 2011 erfolgt. Antrag an Untere Verkehrsbehörde zur Einrichtung eines FGÜ am 09.06.2011 gestellt. Versagungsbescheid vom 05.08.2011.
Hohe Kiefer	12. ●	Tempo 30 abschnittsweise	Tempo 30 abschnittsweise: Ernst-Thälmann-Straße - Förster-Funke-Allee, Werner-Seelenbinder-Straße bis hinter Einmündung Seeberg	Beantragung erfolgte am 24.08.10 Lärmmittelungspegel ist anzugeben (laut Schreiben UVB vom 14.09.10) Entwurf Lärmaktionsplan mit Schreiben vom 10.08.10 zugesandt	Zurzeit Angebotseinholung für Verkehrsmessung und Verkehrslärberechnung vom Kreisstraßenbetrieb.
Stahnsdorfer Damm/Schleusenbrücke	13. ■	Tempo 30 abschnittsweise auf Schleusenbrücke	Tempo 30 abschnittsweise auf Schleusenbrücke	Antrag gestellt am 25.08.10; Versagungsbescheid der Verkehrsbehörde vom 14.09.10	Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll im I. Quartal 2011 geprüft werden, ob ein Markieren der Bordsteine möglich ist; Antwort UVB vom 01.02.2011: Markierung wird zugestimmt; Mit Antwort Baulastträger WSA vom Februar 2011: Zustimmung mit Auflage, dass vor Ausführung eine Abstimmung erfolgen soll. Markierung in Weiß im April 2011 erfolgt.
Stahnsdorfer Damm/Schleusenbrücke	14. ◆	Fußgängerbrücke Nordkammer	Empfehlungen an Gemeindeverwaltung: Kontakt zu Wasserstraßenverwaltung	Schreiben an WSD Ost v. 01.12.10 mit Bitte um Information zur Aufhebung Planfeststellung wurde am 22.12.10 beantwortet; Auslegung Änderung Planfeststellungsbeschluss 10.-24.01.2011; Aufhebung Planfeststellungsbeschluss voraussichtlich wirksam am 24.02.2011	Weiterverfolgung im Zshg. mit Instandsetzung/Sanierung des Schleusenbauwerkes im Zuge der Auslegung Januar 2011; Schreiben an WSA am 14.01.2011 zum Thema: Erhalt Fußgängerbrücke; Antwort vom 07.02.2011 liegt vor. Bürgermeister sieht zurzeit keine Priorität zur Weiterverfolgung.
Ernst-Thälmann-Straße zwischen OdF-Platz und Zehlendorfer Damm	15. ●	Radverkehr zwischen Zehlendorfer Damm und Föhrenwald	Radweg auf Fahrbahn	Zwischenbescheid zur Anordnung eines Schutzstreifens liegt vor seit 24.06.10; Anordnung erfolgt erst im Herbst 2010, wenn neue StVO wieder in Kraft; Kita Pittiplatsch befürwortet Schutzstreifen	Anordnung soll nach Wieder-Inkrafttreten der StVO 2009 erfolgen Erneutes Anschreiben in der 25. KW 2011 mit Verweis darauf, dass Anordnung auch ohne Gültigkeit der neuen VwV-StVO erfolgen kann. Erneuter Antrag auf Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht und Anordnung einer Schutzstreifenmarkierung am 08.11.2011 gestellt. Verkehrsrechtliche Anordnung vom 12.12.2011. Pflichtbenutzung Rad aufgehoben; Furtmarkierung erfolgt witterungsbedingt April 2012.
Ernst-Thälmann-Straße zwischen OdF-Platz und Zehlendorfer Damm	16. ●	Fahrbahngestaltung zwischen OdF-Platz und Uhlenhorst	Umbau mit Maßgabe: Mischverkehrsfläche mit Geschwindigkeitsbegrenzung	GV-Beschluss zum Grundlagenpapier Masterplan Fahrrad ist erfolgt	Bearbeitung könnte im Zusammenhang mit Masterplan Fahrrad erfolgen. Erstes Abstimmungsgespräch mit dem Büro sinai und PGV hat am 30.11.2011 stattgefunden.
Ernst-Thälmann-Straße zwischen OdF-Platz und Zehlendorfer Damm	17. ◆	Tempo 30 abschnittsweise	Tempo 30 abschnittsweise		Beantragung von Hohe Kiefer bis Uhlenhorst erfolgt im I. Quartal 2011; Antrag auf abschnittsweises Tempo-30 gestellt am: 17.01.2010; Ablehnung durch UVB am 31.01.2011. Gemeinde hat Widerspruch einlegt. Dieser Widerspruch wurde mit Schreiben vom 06.04.2011 zum 2. Mal abgelehnt.
Förster-Funke-Allee	18. ●	Querung Im Kamp	alt: bei Tempo 50 FGÜ, bei Tempo 30 kein Handlungsbedarf	GV-Antrag vom 16.12.10 auf FGÜ über Mittelinsel, Tempo 30 zw. KMS + Zehlendorfer Damm sowie rechts vor links; Verkehrszählung vom 13.04.10: vier Fußgänger- und neun Radfahrerquerungen zw. 7.15 u. 8.15 Uhr (=Spitzenstunde); 25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Auftrag an IBS zur Verkehrserhebung am 09.02.2011 gestellt; Nach Vorlage des Ergebnisses → Antrag an die untere Verkehrsbehörde Zählung am 12.04.2011 erfolgt. → Antrag auf FGÜ am 09.06.2011 an die untere Verkehrsbehörde gestellt. Verwaltung hat sich schriftlich und mündlich nach Bearbeitungsstand erkundigt. Bisher keine Entscheidung durch die Untere Verkehrsbehörde ergangen.
Förster-Funke-Allee	19. ■	Tempo 30	Tempo 30 durchgehend	GV-Antrag vom 16.12.10 auf FGÜ über Mittelinsel, Tempo 30 zw. KMS + Zehlendorfer Damm sowie rechts vor links; 25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Antrag auf Tempo 30 zw. KMS + Zehlendorfer Damm an UVB am 17.01.2011 gestellt. Ablehnung durch UVB am 31.01.2011. Gemeinde hat Widerspruch eingelegt. Der Widerspruch wurde mit Schreiben vom 6.04.2011 zum 2. Mal abgelehnt. Verkehrsrechtliche Anordnung vom 28.11.2011 für die Einrichtung Tempo-30 „Lärmschutz“ für den Abschnitt zwischen Zehlendorfer Damm und Karl-Marx-Straße.

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
2. Straßen, Straßenabschnitte					
Ernst-Thälmann-Straße zwischen Steinweg und OdF-Platz	20. ◆	Tempo 30	Tempo 30	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Keine Umsetzung von Tempo-30 auf Gesamtabschnitt möglich.
Ernst-Thälmann-Straße zwischen Steinweg und OdF-Platz	21. ●	Radverkehr	wenn Tempo 30, dann Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Meinungsbildung, ob Radwegbenutzungspflicht aufgehoben werden soll. Der Bauausschuss am 21.02.2011 empfahl die Radwegbenutzungspflicht aufzuheben. Der Antrag auf Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht wurde am 09.06.2011 an die untere Verkehrsbehörde gestellt. Anordnung ist erfolgt und im Okt. 2011 umgesetzt. Antrag an die Untere Verkehrsbehörde auf Beschilderung mit Gehweg – radfahrerfrei – wurde am 08.11.2011 gestellt. Versagungsbescheid dazu vom 18.11.2011 ergangen. Widerspruch vom Rechtsamt der Gemeinde Kleinmachnow wurde Mitte Dezember 2011 eingelegt. Mitteilung UVB am 28.12.2011, dass Widerspruch nicht zulässig ist. Bürgermeister bittet seit Anfang Januar 2012 um Gesprächstermin.
Schleusenweg	22. ●	Tempo 30	Tempo 30	Bearbeitung im Zshg. mit Lärmaktionsplan 25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam	Bearbeitung im Zshg. mit Lärmaktionsplan. Messung mit Schallberechnung durch Kreisstraßenbetrieb im April/Mai 2012.
Meiereifeld/südl. Uhlenhorst	23. ●	gesamter Straßenzug	Neugestaltung mit Maßgaben: – Schulwegsicherung – Radverkehr – Geschwindigkeitsbegrenzung unter besonderer Berücksichtigung der Querungen und Einmündungen	Erarbeitung einer Planungsidee durch Büro Spath + Nagel, Berlin	Information zur Planungsidee im Bauausschuss und UVO-Ausschuss am 21./23.02.11 (s. Bau Info-Nr. 006/11) Angebot zur Weiterbearbeitung diverser Punkte am 20.06.2011 angefordert, um Beauftragung zu forcieren. Angebotseingang am 07.12.2011. Beauftragung der Leistung wird am 19.12.2011 erfolgen. Fertigstellung für Ende Januar 2012 geplant. Diskussion und Meinungsbildung im Bauausschuss am 20.02.12 und UVO-Ausschuss am 22.02.12.
Meiereifeld/südl. Uhlenhorst	24. ●	Tempo 30	Tempo 30	25.02.10: Abweisung der Klage auf Tempo-30-Zone durch das Verwaltungsgericht Potsdam Antrag auf abschnittsweise Tempo 30 in Vorbereitung bei Verwaltung.	Antragstellung an die Untere Verkehrsbehörde am 11.11.2011 erfolgt. Versagungsbescheid vom 12.12.2011 für Tempo-30-Zone.
Ginsterheide	25. ●	Straßenausbau	Umbau mit Maßgaben: – Abtrennung Grünstreifen – Schwarzdecke – Bürgersteig wassergebunden – weniger als 18 Parktaschen	entspricht GV-Beschluss DS-Nr. 013/07 vom 22.02.07; Vorstellung Entwurfsplanung in Fachausschüssen ist erfolgt (04./06.10.10) Prüfaufträge: Fahrradstraße Infoveranstaltung mit Anwohnern besser weniger als 17 Stellplätze Stand nach Infoveranstaltung am 24.05.2011 17 Stellplätze, Doppelbordanlage, beidseitig eine Verschwenkung zur Verkehrsberuhigung	Stellungnahme RA Dr. Becker vom 27.01.2011: stellt klar, dass das Aufbringen einer Verschleißdecke nicht beitragsumlagefähig ist; Infoveranstaltung mit Anwohner und Eigentümer am 22. März 2011 und am 24.05.2011 durchgeführt. Die Umsetzung ist für das IV. Quartal 2011 geplant. Baubeginn am 14.11.2011. Fertigstellung für Mai 2012 geplant.
Ginsterheide	26. ◆	Radverkehr	Fahrradstraße zwischen Ernst-Thälmann-Straße und Machnower Busch	Ergebnis Verkehrszählung vom 22.06.10: Verhältnis KFZ - Radfahrer = 77 zu 23 %;	Entscheidung zum weiteren Vorgehen erfolgt im Zusammenhang mit Masterplan Fahrrad

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
3. Plätze					
	27. ●	OdF-Platz	Neugestaltung mit Maßgaben: - Einbeziehung KMS als Mischverkehrsfläche - Vermeidung Durchgangsverkehr - Organisation ruhender Verkehr	Die rechtliche Bewertung zur Umlagepflicht ergab, es besteht eine Umlagepflicht außer Platzgestaltung (reine Grünfläche).	Entscheidung erfolgt im Zusammenhang mit Masterplan Fahrrad. Erstes Abstimmungssprach mit Büro sinai und PGV am 30.11.2011 erfolgt.
	28. ●	"Stern" (Wilhelm-Külz-Straße/Ge-schwister-Scholl-Allee)	Neugestaltung mit Maßgaben: - Entsiegelung - Anlage zentrales Element (z.B. Baum, Brunnen) - (Teil-)Nutzung Pflaster - Platzierung Altglascontainer	Vorentwurfsvarianten von Spath + Nagel vorgelegt am 21.12.10	Vorstellung im Bauausschuss und UVO-Ausschuss am 21./23.02.11 (s. Bau Info-Nr. 005/11) Beide Ausschüsse halten eine Umgestaltung aus finanziellen Gründen für nicht erforderlich (keine Priorität). Absenkung der Borde für Frühjahr 2012 beauftragt.

Bereich	Nr.	Thema	Maßnahme	derzeitiger Sachstand	Stand der Umsetzung
4. Knoten					
	29. ◆	Zehlendorfer Damm/Meiereifeld/Thomas-Müntzer-Damm	Empfehlung an Gemeindeverwaltung: Kontakt zu Landesbetrieb Straßenwesen mit dem Ziel der Neugestaltung (Prüfung Kreisverkehr)	Finanzierung kann durch LS nicht ermöglicht werden	Unfallkommission im Januar 2011 anschreiben und um Thematisierung und Beteiligung bitten; Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne
	30. ◆	Hohe Kiefer/Ernst-Thälmann-Straße	Umbau mit Maßgabe: – Kreisverkehr, in Kombination mit Überplanung OdF-Platz	Planungsvarianten zur Verbesserung der Radverkehrsführung vorgelegt von PGV Hannover (Alrutz) am 17.12.10	Radverkehrsführung Knotenpunkt Hohe Kiefer/Ernst-Thälmann-Straße (BAU Info 008/11), Vorstellung im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten am 23.02.2011. Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne Meinungsbild – Geh- und Radweg zu Ende bauen. Der Gehweg wurde um 2,0 m verlängert, mit der Beschilderung „Gehweg Radfahrer frei“
	31. ◆	Hohe Kiefer/Stahnsdorfer Damm	Umbau mit Maßgabe: – Kreisverkehr, unter Berücksichtigung der Schulwegsicherung		Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne
	32. ◆	Stolper Weg/Knoten BAB-Anschluss	Einrichtung von (mindestens) kleinen Kreisverkehren		Prüfung in 2011, ob EFRE-Fördermitteln zur Anwendung kommen können, hat ergeben: Förderung nur für Regionale Wachstumskerne
	„33.“ ●	Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee	Nicht aus Beschluss Maßnahmenkatalog! Radverkehrsführung		Radverkehrsführung Knotenpunkt Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee (BAU Info 007/11), Vorstellung im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten am 23.02.2011. Der ehemalige Blumenladen wurde im Sommer 2011 abgerissen. Zwischen der gewog und der Gemeinde wurde ein Pachtvertrag zur Nutzung der Baufläche als Grünfläche im November 2011 abgeschlossen. Die Anlage und Verbesserung der Radwege erfolgt im März/April 2012.

B. Neidel
Fachbereichsleiterin Bauen/Wohnen

A. Weber
Sachbearbeiterin Tiefbau

Legende: ● = offen ■ = erledigt ◆ = keine Priorität oder Weiterverfolgung